

Hinweise

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Lehrerinnenzeitung**

Band (Jahr): **85 (1981)**

Heft 12

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Hinweise

Wer hätte sie vergessen, unsere hochverehrte Kollegin und langjährige Redaktorin unserer Zeitschrift, nämlich *Olga Meyer*? «*Olga Meyer erzählt aus ihrem Leben*» und «*Tapfer und treu*» – eine Erzählung für die Mittelstufe. Diese Bände, die sie geschrieben hat, sind für viele noch ein Begriff. Nun sind noch Restauflagen vorhanden, die zu einem *verbilligten* Preis, Fr. 5.– und Fr. 4.– zu haben sind. Die «Schweizerische Stiftung zur Verbreitung guter Bücher», Präsident *Fritz Brunner*, Rebbergstrasse 31, 8037 Zürich, hat es freundlicherweise übernommen, die Bücher weiter zu verbreiten. Wir danken dem Schriftsteller Fritz Brunner, der ja auch eine schöne Jubiläumsschrift «50 Jahre SJW» verfasst hat, herzlich für sein Entgegenkommen, das hoffentlich durch Sie stark honoriert wird.

Der Sternenhimmel – im Winter um Weihnachten besonders interessant – ist beschrieben in der gediegenen Jugendzeitschrift «Pfiff» vom Oktober 1981 (Bürly-Verlag, Hugostrasse 2, 8050 Zürich).

Sprachen lernen und erleben in Eurocentres. Durch Sprachen sich kennenlernen. Auskünfte: Seestrasse 247, 8038 Zürich.

Nicht nur der Weihnachtsstern funkelt, nein, auch der *Sohlenblitz!* Wieder vertrieben durch den Schweizerischen Samariterbund (an jeder Poststelle erhältlich). Er kann Ihr Leben retten!

Zinngiessen an Silvester? Der Schubiger-Verlag in Winterthur macht es möglich.

60 Jahre «Jugend und Volk-Verlag» München. Gesamtkatalog dasselbst erhältlich.

Nicht vergessen: *Der Pestalozzikalender* ist wieder da; er feiert gar seinen 75. *Geburtstag*. Ihm und dem unschätzbaren *Schatzkästlein* wünschen wir bei diesem Marschhalt alles Gute, denn wie manches Kinderherz hat doch dieser saubere, schöne und belehrende Kalender erfreut! (Herausgeber: Pro Juventute, Zürich).

Das Buch – Dein Freund erscheint zum 18. Mal. Mit Bild- und Textproben aus Kinderbüchern (Schweizerischer Bund für Jugendliteratur, Herzogstrasse 5, 3014 Bern).

Wir weisen auf die verschiedenen *Kalender* hin, die jeweils einem guten Zweck dienen. Bitte Agenda des *Bundes Schweizerischer Frauenorganisationen* (Winterthurerstrasse 60, 8006 Zürich) nicht vergessen!

Festliche Freude bereiten jeweils die *Unicef-Grusskarten* zu Weihnachten, deren Benefiz notleidenden Kindern in aller Welt zugutekommt. Wir stellen Ihnen auf den Seiten 12 und 13 zwei dieser Karten vor. Im ganzen werden fünf Karten aus unserem Land in alle Länder fliegen, um gute Wünsche auszurichten. Die drei weiteren zeigen ein *Stilleben* von *Sven Knebel* und zwei Ausschnitte aus Handschriften der Stadtbibliothek Schaffhausen *Die Verheissung des Jesaja* und *die Geburt Jesu*, wunderschön handkoloriert, wobei in einem Initialbuchstaben ein prächtiges Krippenbild zu sehen ist. Soeben noch eingetroffen: Regine Schindler: *Weihnachten ist nahe*. Gedichte, Geschichten und Volksbräuche aus der Schweiz, mit alten und neuen Erzählungen, Versen, Liedern, Bildern von namhaften schweizerischen Autoren, Zeichnungen von W. Quaiser (Orell-Füssli-Verlag).